Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 82-06-20

Bad Münstereifel, den 08.04.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **194-XII**

Beratungsfolge	Termin
Betriebsausschuss "Forstbetrieb" der Stadt Bad Münstereifel	13.05.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Zwischenbericht zum 1. Quartal 2026

Berichterstatter: Herr Lott

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BA Forst ( ) einstimmig ( ) Ja-Stimmen ( ) Nein-Stimmen ( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:
Die Geschäftszahlen zum 31.03.2026 werden anliegend dargestellt.

2. Rechtliche Würdigung
Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans vierteljährlich schriftlich zu berichten. Aus diesem Grunde sind in den beigefügten Übersichten des Erfolgsplans und Vermögensplans zum Stichtag 31.03.2026 die Ist-Zahlen den Planansätzen gegenübergestellt. Die wichtigen Punkte bzw. Abweichungen sind nachfolgend erläutert.

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

a. Erfolgsplan

Erträge
Der planmäßige Laub- und Brennholzverkauf ist abgeschlossen.

Die Erträge der Landpacht werden traditionell zum 10.11. eines jeden Jahres vereinnahmt.

Das Flurstück Gemarkung Arloff, Flur 2, Nr. 1075 wurde veräußert, was sich im Sachkonto 8299 widerspiegelt.

Aufwendungen
Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, wurde der Wegebau witterungsbedingt unterbrochen und dann erst im Januar fortgesetzt. Weiterhin wurde vertragsgemäß der Parkplatz des Hundeübungsplatzes in Odesheim hergestellt. Durch diese außerplanmäßigen Maßnahmen ist das Sachkonto schon belastet.

Aufgrund der deutlich höheren Hebesätze sind Mehraufwendungen i.H.v. 7.000,00 € auf dem Sachkonto, die bei der Planung nicht berücksichtigt wurden.

Durch das Mulchen der Jagdschneisen und des speziellen Saatgutes sind Mehrausgaben beim Jagdbetrieb angefallen (in Vorjahren ist ein hoher Betrag dafür geplant worden, wovon aber nur ein Bruchteil ausgegeben wurde).

b. Vermögensplan

Investitionen
Im 1. Quartal wurden keine Investitionen getätigt.

Kreditaufnahme
Ist nicht vorgesehen.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:
Der Zwischenbericht zum 1. Quartal 2026 wird zur Kenntnis genommen.